



Lehrstellensuche

Darauf achten Lehrbetriebe

In der Schnupperlehre, mit deiner Bewerbung und im Vorstellungsgespräch gibst du der Berufsbildnerin oder dem Berufsbildner (Lehrmeisterin oder Lehrmeister) einen persönlichen Eindruck von dir. Dieser erste Eindruck ist wichtig für den weiteren Verlauf deines Bewerbungsprozesses. Nütze die Gelegenheit, einen guten Eindruck zu hinterlassen.

Das gefällt dem Lehrbetrieb:

- Du packst in der Schnupperlehre mit an und bist interessiert.
- Deine Bewerbungsunterlagen sind vollständig und sorgfältig und fehlerfrei geschrieben.
- Dein Bewerbungsbrief gibt Auskunft darüber, warum du dich für den Beruf und die Lehrstelle in genau dieser Firma interessierst.
- Du bist gut informiert sowohl über den Beruf wie auch über den Betrieb.
- Du kannst sagen, warum du genau diesen Beruf ausgewählt hast.
- Du hast verschiedene Berufe abgeklärt und bereits geschnuppert.
- Du kennst deine Interessen und Fähigkeiten.
- Du kennst deine (schulischen und persönlichen) Stärken und Schwächen.
- Du bist pünktlich und höflich.
- Du erscheinst in sauberer, neutraler Kleidung.
- Du bist im Gespräch aufmerksam und merkst dir wichtige Sachen.
- Du bist motiviert und anpassungsfähig.
- Du machst dir Notizen und stellst Fragen.

Das gefällt dem Lehrbetrieb nicht:

- Du sitzt in der Schnupperlehre nur die Zeit ab.
- Du kannst nichts über deine Schnupperlehre erzählen.
- Du bist unselbständig und lässt alles von deinen Eltern erledigen.
- Dein Bewerbungsdossier ist unsorgfältig gestaltet und unvollständig.
- Dein Bewerbungsbrief ist bei allen Bewerbungen genau gleich, nur die Adresse ist angepasst.
- Du hast schlechte Zeugnisse und unentschuldigte Absenzen.
- Du bist unpünktlich.
- Dein Handy ist nicht ausgeschaltet.
- Du kaust Kaugummi.
- Du erscheinst ungepflegt oder schlecht gekleidet, deine Mütze/dein Cap behältst du an.
- Du bist unhöflich und unmotiviert.
- Du schaust deinen Gesprächspartner nicht an.
- Du weisst nicht, was du gut kannst (persönlich und schulisch) und auch nicht, wo es noch Verbesserungspotenzial gibt.
- Du bist schlecht vorbereitet und weisst gar nichts über Beruf und Betrieb.
- Du bist einsilbig und antwortest kaum auf Fragen.
- Deine Social-Media-Profile enthalten unangebrachte Kommentare und sind für alle einsehbar (Privatsphäre-Einstellungen).
- Wenn es nicht gut läuft bei dir, sind immer die anderen schuld.